

Pfarrei Glis Gamsen Brigerbad

Mai 2022





Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wochenendmessen und Feiertage

Vorabend	18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.30 Uhr 11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche

Alle Werktagsmessen

Montag	08.00 Uhr Gamsen
Dienstag	08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr in der Pfarrkirche 09.00 Uhr in Brigerbad
Erster Montag	14.00 Uhr
Gebetsstunde und hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe	
Freitag	19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 8.00, 8.15 und 9.00 keine hl. Messe.
Die Stiftjahrenzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagsmesse gefeiert.
Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

Dienstag	19.00 – 19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien
Donnerstag	08.30 – 09.00 Uhr Gebet für den Frieden
Freitag	18.15 – 19.00 Uhr Rosenkranz
Samstag	16.30 – 17.30 Uhr eucharistische Anbetung

Beichte und Anbetung

Samstag	16.30 – 17.30 Uhr
---------	-------------------

Taufe

Sonntag	09.30 in der Sonntagsmesse 13.30 Uhr in der Pfarrkirche
---------	--

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

Maria – Schwester im Glauben

Im Monat Mai denken wir an Maria, die Mutter Jesu. Sie ist uns Schwester im Glauben. Sie hat Gott in ihrem Leben Raum gegeben und hat erfahren, dass Gott ihren Lebensraum weitet. Sie hat auf ihr Innerstes gehört und hat vernommen, dass sie geliebt ist, voll der Gnade. Sie hat dem Ja Gottes geglaubt und konnte so ihr Ja sprechen.

Auf dem Bild unten ist die Verkündigung Marias dargestellt. Aber wo ist der Engel? Der Künstler Antonello de Messina (1430–1479) hat eine ganz besondere Perspektive gewählt. Der Engel steht auf unserer Seite. Mit ihm schauen wir Maria an. Und was sehen wir?

Ihre rechte Hand scheint abzuwehren und doch tastet sie vorsichtig nach dem Geheimnis. Ihr Blick geht an uns vorbei. Schaut sie auf den Engel? Geht ihr Blick in ihr Innerstes? Oder ist beides dasselbe? Ihre linke Hand zeigt auf jeden Fall auf ihr Herz und sie birgt es, in dem sie den Schleier zusammenhält. Da ist so viel mehr, so viel mehr an Leben und Tiefe, als der schwarze Rahmen umfängt und begrenzt. Marias Gesicht ist klar, in sich ruhend – und doch lässt sie sich bewegen. Der Künstler deutet dies in den bewegten Seiten des Buches an. Ein Windstoß blättert die Seiten um. Etwas Neues will beginnen. Ein neues Kapitel.

Maria, spürt die Sehnsucht, einen Schritt zu wagen, der ihre Möglichkeiten übersteigt. Sie lernt dann auch anzunehmen, was nicht zu ändern war, als ihr Sohn am Kreuz hing. Sie erlebt an Pfingsten, wie Gottes Geist alle Rahmen sprengt.

Maria ist unsere Schwester im Glauben. Was ihr widerfahren ist, gilt auch uns. So können wir mit ihr beten:

*Gott,
leg mir die Hand auf die Schulter
und stärke mich,
einen Schritt weiter zu gehen,
als mir möglich erschien.*

*Lehre mich anzunehmen,
was nicht zu ändern ist,
und freizugeben,
was ich loslassen muss.*

*Schenk mir den Mut,
aus dem Bild zu treten,
das ich mir von mir selbst gemacht habe,
aus dem Rahmen zu fallen,
der mich begrenzt.*

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Nimm mir die Angst vor solcher Weite.
Schenke mir Vertrauen,
dass manche Wege unter den Füßen entstehen,
wenn ich den ersten Schritt wage. Tina Willms*



Ich lade sie ein, das Bild ein wenig zu betrachten. Vielleicht mögen Sie sie bitten, dass sie zusammen mit Ihnen das vor Gott trägt, was Sie bewegt ... in seine heilsame, barmherzige Gegenwart.

Martin Blatter, Diakon und Spitalseelsorger

Bittprozessionen vor Auffahrt

Warum?

Die Bitttage in der Phase des Wachstums der Feldfrüchte zwischen Aussaat und Ernte haben ursprünglich eine agrarische Ausrichtung. Unheil, auch durch Unwetter, wurde als Folge menschlicher Schuld begriffen. Bitttage haben daher einen Busscharakter, die liturgische Farbe ist violett. Dadurch stehen die Bitttage in einer gewissen Spannung zum freudigen Charakter der Osterzeit, die liturgisch erst mit dem Pfingstfest endet.

In einer Welt, in der Millionen von Menschen vom Hungertod bedroht sind, wird sich die Kirche immer daran erinnern müssen, dass ihr auch die Sorge um das leibliche Wohl der Menschen durch ihr Tun, aber auch in ihrem Gebet aufgetragen ist.

Heutige Praxis:

Der Brauch der Bittgänge ist in der katholischen Kirche häufig in ländlichen Regionen erhalten geblieben und teilweise sogar wieder neu belebt worden. In den Städten werden neue Formen erprobt – nicht selten auch in den Abendstunden, dem heutigen Arbeits- und Lebensrhythmus angepasst. Im Messbuch der katholischen Kirche heisst es zu den Bittprozessionen: «An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.» Neben Bewahrung der Schöpfung können auch Arbeit für alle, Frieden, Brot für die Welt und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben Motive sein. (Wikipedia)

Montag, 23. Mai:
Bittprozession nach Gamsen mit Messe

Dienstag, 24. Mai:
Bittprozession in den Wickert mit Messe

Treffpunkt ist jeweils um 18.30 Uhr vor der Pfarrkirche

Bei schlechtem Wetter:
18.30 Uhr Rosenkranz und
19.00 Uhr Messe in der Pfarrkirche

Du und ich sind Kirche, gemeinsam haben wir den Auftrag voll Vertrauen und Hoffnung hinauszugehen und für Menschen und Schöpfung zu beten und zu bitten. Manchen wir uns auf den Weg...

Emerita Schmid, Pfarreisekretärin

Merk-Würdiges

Firmung in unserer Pfarrei

Am Sonntag, 1. Mai um 9.30 Uhr wird in unserer Pfarrei den Kindern der 7H durch Generalvikar Richard Lehner das Sakrament der Firmung gespendet. Das Thema der diesjährigen Firmung lautet **«Gottes JA und mein JA»**. Begleiten wir die Kinder und ihre Familien mit unserm Gebet. Möge der Heilige Geist den Firmlingen in ihrem weiteren Leben immer spürbar nahe sein.

... aus der Pfingstsequenz:

**Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehen,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. Amen**

Benedikt Burtscher

Fiiru mit de Chline – Zum Jahr der Familie

kindundkirche.ch



Am **Montag, 2. Mai 2022 um 15.00 Uhr** lädt die der Gruppe «Familienseelsorge» drei bis fünf jährige Kinder zum letzten Mal vor der Sommerpause zu einer Kinderfeier in der Josefskapelle ein. Im Mittelpunkt steht dieses Mal das bekannteste und berühmteste Gleichnis, das Jesus den Menschen damals erzählt hat.

Merk-Würdiges

Einander vergeben tut gut! Im Gleichnis vom barmherzigen Vater begegnen wir Gott, der bereit ist seinem Sohn, der falsche Wege gegangen ist, zu verzeihen.



de.123rf.com

In jeder Familie kommt es hin und wieder zu Konflikten. Unsere Bereitschaft zu vergeben ist dann gefragt. Das ist aber nicht immer einfach. Wir müssen unser Leben lang versuchen, dem anderen gern zu vergeben.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

Gottesfäscht 2021 - 2022

Im November war es wieder so weit, voller Freude starteten wir mit vielen bekannten und neuen Kindern, ein neues «Gottesfäscht» Jahr.

Unter dem Motto «zämu si wier en Chetti» lebten und erlebten wir in fünf lebendigen Feiern Gemeinschaft:

Gemeinschaft in unserer «Gottesfäscht» Gruppe, wir versuchten Licht füreinander zu sein und so die dunklen Dezemberabende aufzuhellen, die Gemeinschaft unserer Familie war ein Schwerpunkt, sowie zusammen lachen, während einer bunten fastnächtlichen Feier und unser letztes «Gottesfäscht» genossen wir mit einem gemeinsamen Essen, welches wir mit- und füreinander vorbereiteten.

Die zwei letzten Feiern wurden tatkräftig von einigen unserer gefirmten 6. Klässlern unterstützt, gelebte Gemeinschaft zwischen den jüngsten und ältesten Primarschülern.

Und jetzt freuen wir uns alle auf eine rege Teilnahme an unserem Abschlussgottesdienst am Sonntag 22. Mai 2022 um 9.30 Uhr. Wir laden alle ein, mit uns Gemeinschaft in der Kirche und beim anschliessenden Aperö zu leben.

Das «Gottesfäscht» Team

Familiengottesdienst

Am Samstag, 28. Mai 2021, um 18.00 Uhr. Das Team Familiengottesdienst lädt alle dazu ein. Schön bist du dabei.



Konzert zur Auffahrt

Abendmusik an Auffahrt

mit
Trompete & Orgel

in der Wallfahrtskirche Glis, 26. Mai 2022, 17h00



Werke aus Romantik & 21. Jahrhundert

Orgel: Carmen Schneller Gitz
Trompete: Florian Burgener

Eintritt frei - Kollekte

Berufung zu einer Tätigkeit in der Kirche?

Du bist im Vertrauen auf Jesus Christus auf deinem Lebensweg und vernimmst in dir die Vorstellung oder sogar den Wunsch, IHM auch beruflich zu dienen? Dann gibt es in der Katholischen Kirche ein breites Feld von Möglichkeiten für dich.

Vier Berufsbeispiele in Kürze

Religionspädagoge/In RPI

Begeistere Kinder und Jugendliche für den Glauben – im Unterricht, im Lager oder bei Freizeitangeboten.

Pfarrreiseelsorger/In (Pastoralassistent/In)

Übernimm vielfältige Aufgaben und gestalte unter anderem Gottesdienste, besuche ältere Menschen oder engagiere dich in der Erwachsenenbildung.

Jugendseelsorger/in

Suche mit Jugendlichen Zugang zum Glauben, engagiere dich sozial und plane und leite Freizeitangebote oder Diskussionsrunden.

Weitere Infos zu den spannenden und erfüllenden Berufen der katholischen Kirche:
www.chance-kirchenberufe.ch

Bei uns im Bistum Sitten sind auch **Katechinnen und Katecheten** im Einsatz. Sie geben den Glauben an die nächsten Generationen, im Rahmen des Religionsunterrichtes an den Schulen, weiter. Die zuständige Fachstelle im Oberwallis bietet dazu eine Ausbildung an:

Es gibt keinen Frieden
unter den Menschen,
wenn es zuvor keinen Frieden
im Herzen
eines jeden Einzelnen gibt.

Johannes XXIII:

Die Fachstelle Katechese Oberwallis führt einen eigenen Ausbildungsgang zum Katecheten / zur Katechetin durch. Er vermittelt die pädagogischen, didaktischen und methodischen Kenntnisse, um konfessionellen Religionsunterricht an den obligatorischen Schulen im Oberwallis erteilen zu können.

Neben dem theoretischen Teil gehören auch Praktika zum nötigen Rüstzeug. Es ist eine herausfordernde Aufgabe mit Kindern und Jugendlichen in Glaubensfragen unterwegs zu sein.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei der Fachstelle Katechese Oberwallis unter 027 329 18 20 oder 077 409 01 09. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Gesprächstermin.

ein Beruf voller Spannung ...

so spannend wie die Fragen der Heranwachsenden an Gott und Welt

Ausbildung



Theologische Grundbildung Jahr 1+2

Bibel verstehen
Gott und die Welt verstehen
<https://www.tbi-th.ch/theologische-grundbildung/>
+ Religionspädagogik (theoretischer Teil)



Didaktik und Methodik Jahr 3

Modelle und praktische Arbeit verbunden mit Hospitationen



Sakramentenkatechese Jahr 4/1

Eucharistie
1/2 Schuljahr Praktikum Zyklus 1/2



Sakramentenkatechese Jahr 4/2

Beichte und Firmung
1/2 Schuljahr Praktikum Zyklus 2

nähere Informationen:

<https://www.fachstelle-katechese.ch/ausbildung-zur-m-katechetin-er/>

Suppentag 2022



Bei schönem Wetter fanden am St. Josef viele den Weg zum Pfarreiheim und holten die, von Edith Werner zubereitete, wie immer leckere, Suppe ab. Das Kuchenbuffet machte den Entscheid, welchen Kuchen soll ich jetzt mitnehmen, nicht einfach, so vielfältig war es.

Ein grosses Dankeschön an die Frauen vom Polysport Glis-Gamsen. An diejenigen die geschneidert, gerüstet und gebacken haben. An diejenigen die am St. Josef hinter den Tischen gestanden sind und uns so freundlich empfangen und bedient haben.

Der Erlös von Fr. 3625.60 kommt unserem Fastenprojekt zugute. Wir ermöglichen damit schon 29 Menschen in Laos eine Schulung.

Dri- und Mitmischler, Pfarreirat



85 Jahre Pfarrer Wisi am 27. März

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag und Gottes Segen weiterhin, Pfarrer Wisi!

Bald 10 Jahre bin ich hier, vor 10 Jahren durftest du in Pension gehen.

Du bist wohl immer noch der begehrteste und gefragteste pensionierte Priester im Oberwallis!

Eigentlich heisst es: nein das geht nicht, dass ein pensionierter Pfarrer in der gleichen Pfarrei wohnen bleibt. Doch du – und ein klein bisschen auch ich – hast bewiesen: doch das geht!

Du hast mir – glaub ich – nie gesagt: so musst du es machen!

Doch immer wieder sagst du: wenn du mich brauchst, helfe ich gerne.



Wir haben es noch nicht geschafft, miteinander zu streiten... und das lassen wir auch so! Wenn ich ganz müde bin, verwechsle ich dich manchmal mit meinem Papa (zu dem ich ein gutes Verhältnis habe). Viel mehr muss ich da wohl nicht mehr sagen... Lieber Pfarrer Wisi: ein grosses Vergelt's Gott!

Ad multos annos – auf viele Jahre!

Pfarrer Daniel

Aufnahme Blauring und Jungwacht am 3. April



3 Fragen...

...an Nicole

Was bedeutet der christliche Glaube für dich?

Der Glaube ist für mich zentral, weil er mich stärkt, ermutigt, tröstet und er gibt mir Halt, Orientierung und Lebenshilfe.

Wie fühlst du dich in der Pfarrei?

Ich fühle mich daheim in unserer Pfarrei. Es ist schön, dass man einander kennt und dass sich auch immer wieder verschiedenste Vereine und Menschen während des Kirchenjahres im Pfarreileben engagieren.

Welche Frage würdest du Jesus gerne einmal stellen?

Ich bin mit Jesus regelmässig im Austausch und stelle ihm oft Fragen, die mich im Alltag beschäftigen/herausfordern.



Taufe

In die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen wurde:

2. **Marie-Clara In-Albon**, des Stefan
und der Evelin In-Albon-Perez Escobar
am 20. März

Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das
Glück einen Namen



Beerdigungen

In den Frieden und in die Freude des Herrn
eingegangen sind:

10. **Ida Escher**
geboren am 9. Dezember 1935
beerdigt am 3. März 2022
11. **Therese Volken-Jäger**
geboren am 30. September 1944
Urnenbeisetzung am 11. März 2022
12. **Eugen Michlig-Escher**
geboren am 21. Oktober 1931
beerdigt am 12. März 2022
13. **Pius Wasmer-Minnig**
geboren am 25. Januar 1942
beerdigt am 17. März
14. **Margrit Wyssen-Pollinger**
geboren am 10. September 1958
beerdigt am 18. März 2022
15. **Hedy Fercher-Lehner**
geboren am 9. März 1924
beerdigt am 28. März 2022

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vor-
über. Lächeln, dass sie gewesen!

Kirchenopfer März

Werke Pfarrei

Sonntag, 7. März 637.95

Verschiedene Opfer

Fastenopferprojekt

St. Josef, 13. März 2 327.90

Caritas für Menschen in der Ukraine

Sonntag, 20. März 5 857.30

Erlös Suppentag, Samstag, 19. März 3 625.60

Stiftung Kapuzinerkirche

Sonntag, 27. März 1 197.40

Familienexerzitien



Vereine und Gruppen



FMG Glis-Gamsen-Brigerbad

Besichtigung der Feuerwehr:

Mittwoch, 4. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kindergärtner und Primarschüler (ohne Begleitung) dürfen die Stützpunktfeuerwehr in Brig besichtigen. Ein abwechslungsreicher, spannender Nachmittag ist garantiert.
Anmeldung bei Simone Liniger (079 750 10 44)
(Achtung: beschränkte Platzzahl)

Vereinsmesse mit Stiftjahrzeit:

Donnerstag, 5. Mai:
8.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Anschliessend Frühstück in der Zunftstube.

Gamsnercheer:

Mittwoch, 17. Mai ab 18.00 Uhr
Spaziergang durch Gamsen bis zur Landmauer mit kulinarischen Zwischenstopps.
Anmeldung von 2. Mai bis 8. Mai 2022 bei Barbara Anthenien Ittig, 078 667 12 22
(Beschränkte Platzzahl)

Witwengruppe

Montag, 2. Mai: 14.00 Uhr Gebetstunde mit hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Montag, 30. Mai

12.00 Uhr Mittagessen in der Zunftstube
Anmeldung bis am 25. Mai bei Irma oder Heidi

Vom **11. bis 14 Juli 2022** findet im Simplon Hospiz Exerzitien für Familien statt. Das diesjährige Thema lautet «Petrus, der Fels – sein Weg mit Jesus: ein echtes Abenteuer». Gemeinsam, unter der Leitung, von Pfarrer Edi Arnold und Team, werden der Glaube neu erlebt, die Bibel erforscht, gespielt, gelacht, diskutiert, spiariert und vieles mehr.

Eine herzliche Einladung an alle Familien. Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Edi Arnold: 079 277 19 62 oder edi.arnold@pfarrei-brig.ch

Öi fer dich – ein Gottesdienst für jede und jeden



Es erwarten dich moderne Lobpreislieder, spezielle Beleuchtung, lebensnahe Predigtgedanken, Menschen, die dich gerne kennen lernen wollen – und vor allem Jesus, der dich willkommen heisst, als der/die du bist.

Der nächste «Öi fer dich»-Gottesdienst findet am 29. Mai 2022 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Brig statt.

Mai 2022

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00 Uhr, 8.15 Uhr und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

1. **Dritter Sonntag der Osterzeit Firmung**

Evangelium: Joh 21,1-19

9.30 Firmgottesdienst

11.00 keine Messe in der Kapuzinerkirche
Opfer für das Bistum

2. **Montag**

8.00 Messe in Gamsen

14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe für kirchliche und geistliche Berufe, gestaltet von der Witwengruppe

15.00 Fiiru mit de Chliine in der Josefkapelle

3. **Dienstag**

8.15 Kinderfeier

5. **Donnerstag**

8.00 Vereinsmesse FMG

Stiftsjahrzeit für:

Verstorbene Mitglieder FMG

Alois und Johanna Blatter-Fux

Marinus und Oliva Williner-Bumann

Jeannette Wyssen

Lia und Oswald Lengen-Williner

Oliva Hauser-Lengen

Gedächtnis für:

Erwin Anthamatten-Anthamatten

Ernst und Ariberta Eyholzer-Manz

9.00 Messe in Brigerbad

6. **Freitag**

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Fritz und Käthy Amacker-Wyer

Ignaz und Lia Niederberger-Eyer

Louis Nanzer

Gedächtnis für:

Alfred Gasser

Julia und Lukas Theler-Heynen

7. **Samstag**

16.30 – 17.30 Beichte und stille Zeit vor Gott (Anbetung)

18.00 Stiftsjahrzeit für:

Johann und Anna Elsig-Ackermann

Ernst und Julia Bayard-Stoffel

August Nellinger-Albert

Karl und Irma Albert-Clausen

Josef Schöpfer

Angelo und Regina

Simonini-Kalbermatter

Erich und Olga Heldner

und Tochter Yvette

Meinrad und Alice Schwery-Willisch

und Sohn Edy

Gedächtnis für:

Viktor und Erika Lauwiner-Gemsch

und Sohn Heinz

Otto Volken

8. **Vierter Sonntag der Osterzeit**

Muttertag

Matthis Predigt

Evangelium: Joh 10,27-30

Kollekte für Studenten die Priester

werden oder in den kirchlichen Dienst

treten wollen



9. **Montag**

8.00 Messe in Gamsen

10. **Dienstag**

8.15 Stiftsjahrzeit für:

Nesi Wicht

Margrith Volken Wicht

Gedächtnis für:

Emma Volken-Tenisch

Familie Perrig

Agenda

12. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Walter und Euphrosine Stoffel-Christig
Gedächtnis für:
Paul Nanzer
Bertha und Marcel Nanzer
**Anschliessend eucharistische
Anbetung
bis zur Freitagabendmesse
in der Pfarrkirche**
9.00 Messe in Brigerbad

13. Freitag

19.00 Messe

14. Samstag

**9.00 Wallfahrtsgottesdienst
zu unserer Lieben Frau
auf dem Glisacker
16.30 – 17.30 Beichte und stille Zeit
vor Gott (Anbetung)**
18.00 Stiftsjahrzeit für:
Familie Arnold Perren-Stocker
Adolf und Katharine Perren-Elsig
Maria und Antonino D'Agostino-Barresi
und Rosa, Philippo, Giuseppa
und Giovanni
Kurt Clausen
Gedächtnis für:
Vreni Zeiter-Nanzer
Kilian Zeiter

15. Fünfter Sonntag der Osterzeit

Evangelium: Joh 13, 31-33
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

16. Montag

8.00 Messe in Gamsen

17. Dienstag

8.15 Schulmesse



18. Mittwoch

**17.00 Maiandacht Franziskanische
Gemeinschaft Oberwallis**

19. Donnerstag

8.00 Stiftsjahrzeit für:
Yvan Heinzmann
Alfred Cathrein-Fux
Josef und Mathilde Heinen-Michlig
Kurt Heinen-Jäger
Werner und Fides Heldner-Rotzer
Ida Pauli-Nanzer
Erwin Hischer
Ida Volken-Karlen
Gedächtnis für:
Fridolin Nanzer
9.00 Messe in Brigerbad

20. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Peter, Ruth-Elisabeth Amherd
Gedächtnis für:
Norbert Bodenmann
Josef Gehrig

21. Samstag

**16.30 – 17.30 Beichte und stille Zeit
vor Gott (Anbetung)**
18.00 Chor singt neue Messe
von Alex Rüedi
Stiftsjahrzeit für:
Annemarie Wenger-Schwery
Marie und Klaus Flatzek
Sigrid Flatzek
Gedächtnis für:
Robert Daniel Mannhart
Remo Kuonen-Schmidhalter
Julius Cathrein
Veronika Ruffiner-Imhof

22. Sechster Sonntag der Osterzeit

**9.30 Abschlussgottesdienst
«Gottesfäscht»**
Evangelium: Joh 14, 23-29
Kollekte für die Ausbildung
zu kirchlichen Diensten im Bistum

23. Montag

18.30 Bittprozession nach Gamsen

24. Dienstag

**8.15 Kinderfeier
18.30 Bittprozession in den Wickert**

25. Mittwoch

18.00 Stiftsjahrzeit für:
Erika Ursprung-Kalbermatten
Verena Zurwerra-Berger
Schwester Theodosia Fux



26. Christi Himmelfahrt

Messe 9.30 Pfarrkirche
und 11.00 Kapuzinerkirche
Evangelium: Lk 24, 46-53
Opfer für den Unterhalt
der Pfarrkirche

27. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:
Rolf Zimmermann-Kalbermatten
Roland Kalbermatten
Gottlieb und Ida Nanzer
Gottfried und Ludwina Imhof-Anderegg
Raoul Schwery
Gedächtnis für:
Otto Schwarz-Meichtry
Julius und Frieda Meichtry-Marty

28. Samstag

**16.30 – 17.30 Beichte und stille Zeit
vor Gott (Anbetung)**

18.00 Familiengottesdienst

Stiftsjahrzeit für:
Maria und Hans Hubacher-Wyder
Michel Schnydrig
Alois und Liny Zurbriggen-Zenklusen
Vreny Nanzer-Lowiner
Gedächtnis für:
Ruth Tenisch
Carlo Lauber
Emil Schnyder
Johann und Josefine
Allenbach-Zurbriggen

29. Siebter Sonntag der Osterzeit

Evangelium: Joh 17, 20-26
Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien

30. Montag

8.00 Messe in Gamsen

31. Dienstag

8.15 Stiftsjahrzeit für:
Max Zenhäusern
Karl Briggeler
Esther Briggeler-Henzen
Alice Rüttimann
Karoline Briggeler
Familie Rudolf Briggeler-Perren
Karl, Lina und Ernst Heinen
Ingrid Zenklusen-Heinen
Hubert Briggeler-Gsponer



Sii wer üfgibrochu?

Im Oberwallis steht seit einigen Jahren die Initiative «üfbrächu» im Zentrum vieler Überlegungen und Veranstaltungen, mit denen das vom Bischof beauftragte Kernteam versucht, die Lokalkirche «fit» zu machen.

Die vergangene Coronapandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie schnell wir uns daran gewöhnen, liebgewordene und fast heilige Traditionen und Verpflichtungen über Bord zu werfen, denken wir nur an die Mitfeier der sonntäglichen Messe, die wir während des Lockdowns gemütlich von unserem Sofa in der Stube verfolgen konnten. Nun können wir wieder ohne Einschränkungen die Messe in unseren Kirchen besuchen. Wir müssen in den Pfarreien aber feststellen, dass zahlreiche Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche fehlen und wohl kaum den Weg wieder zurück in die Gemeinschaft der Pfarrei finden, einer Gemeinschaft, die sich regelmässig zum Lob Gottes trifft. So geht aber jede Pfarrei zugrunde (wie auch die verschiedenen Vereine in den Gemeinden).



Sind wir also nicht aufgebrochen, sondern haben wir abgebrochen? Kann nun auch der Initiative «üfbrächu» im Oberwallis die Totenglocke geläutet werden?

Ich bin überzeugt, dass dem nicht so ist! Gerade jetzt braucht es ein «Üfbrächu» und zwar in die Zukunft und nicht zurück in die Vergangenheit. Es gilt Strukturen

zu hinterfragen, die eine Seelsorge erschweren oder uns sogar den Blick auf Gott und die Menschen verstellen!

Das «Jahr der Taufe», über das wir an dieser Stelle jeweils berichtet haben, ist im Januar zu Ende gegangen. Unser Auftrag, den wir als Getaufte erhalten haben, gilt jedoch weiterhin, nämlich nach den Worten Jesu zu leben und nach Gerechtigkeit, Liebe und Frieden zu streben. Wie brüchig dieser Friede ist, wird uns in diesen Tagen allzu deutlich und schmerzhaft vor Augen geführt, weil, wie es Papst Franziskus ausdrückte, «einige wenige Mächtige, die leider in den anachronistischen Forderungen nationalistischer Interessen gefangen» sind, in «infantiler und zerstörerischer Aggression» meinen, mit Krieg sei Frieden und Gerechtigkeit herzustellen. Unverständlich ist in diesem Zusammenhang, wie auch die christliche Religion durch russische Kirchenmänner «vergewaltigt» wird, um dieses brutalen Morde zu rechtfertigen.

Wahrlich, wir alle sind noch zu wenig aufgebrochen, um den Herzen der Menschen Frieden zu bringen, einen Frieden, der bei jedem einzelnen von uns beginnt. «Denn aus dem Herzen kommen die bösen Gedanken...» (Matthäus 15,19)

Paul Martone

Gottesdienstordnung in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30
	Sonntag	10.00 / 18.30
Messen Glis	Samstag	18.00
	Sonntag	09.30
		11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15
Messen Naters	Samstag	17.30
	Sonntag	07.30 / 09.30
Messe Blatten	Sonntag	08.45
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10
Emerita Schmid
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan / Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93
Martin Squaratti / Andrea Summermatter	

Mai 2022
Erscheint monatlich
97. Jahrgang Nr. 5